



Bevölkerungsprognose für Köln bis 2040

Wie belastbar sind die Entwicklungsgrundlagen für
das Wachstum der Stadt?

Vdst Frühjahrstagung in Aachen, 14.03.2017

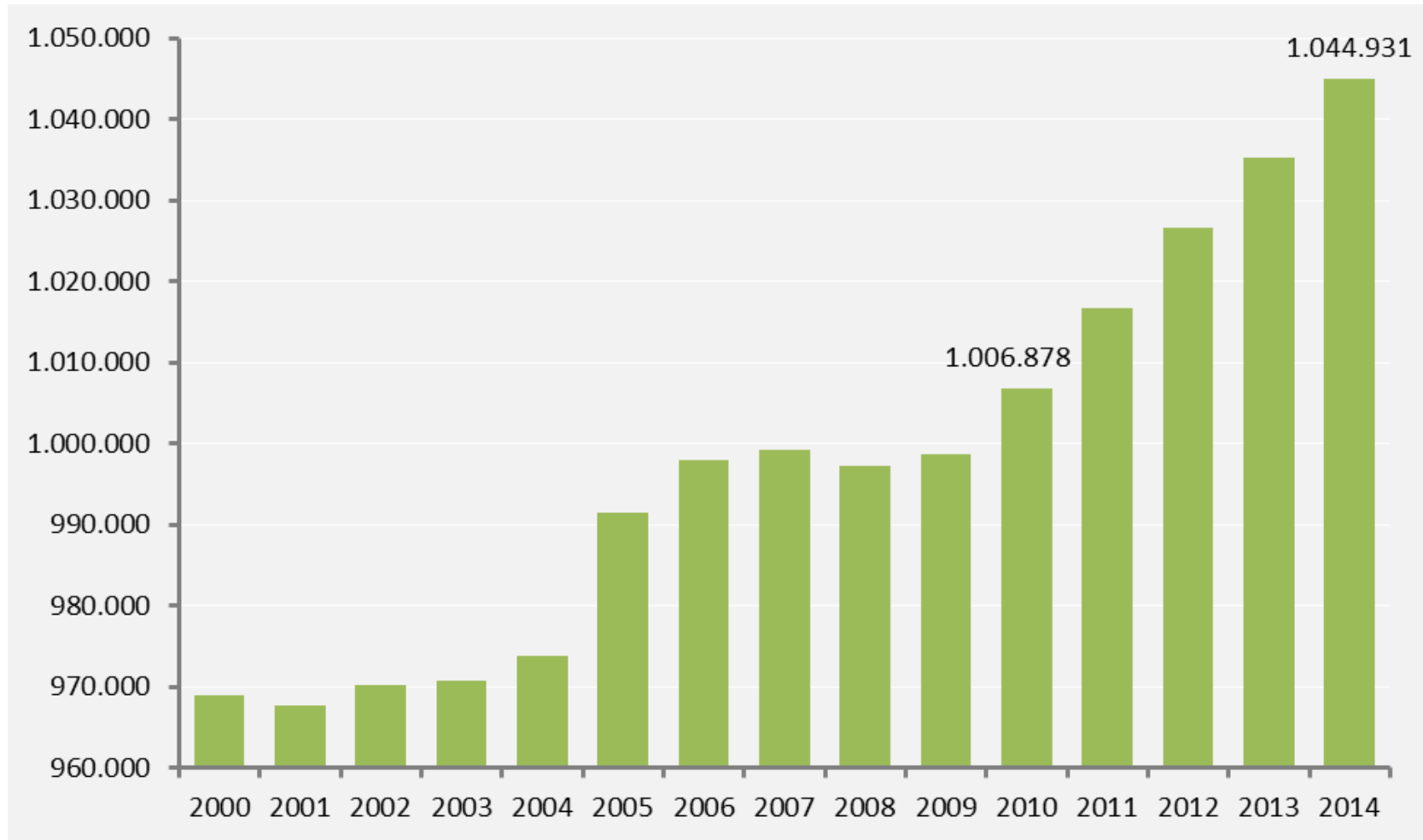
Gliederung

- Bevölkerungsentwicklung in Köln
- Bevölkerungsprognose 2015 bis 2040
- Wachstumsgrundlagen
 - Annahmen in der Prognose
 - Tatsächliche Entwicklung
- Überlegungen für die Zukunft



- **Bevölkerungsentwicklung in Köln**
- Bevölkerungsprognose 2015 bis 2040
- Wachstumsgrundlagen
 - Annahmen in der Prognose
 - Tatsächliche Entwicklung
- Überlegungen für die Zukunft

Bevölkerungsentwicklung 2000 bis 2014



Quelle: Stadt Köln – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Hauptwohnung

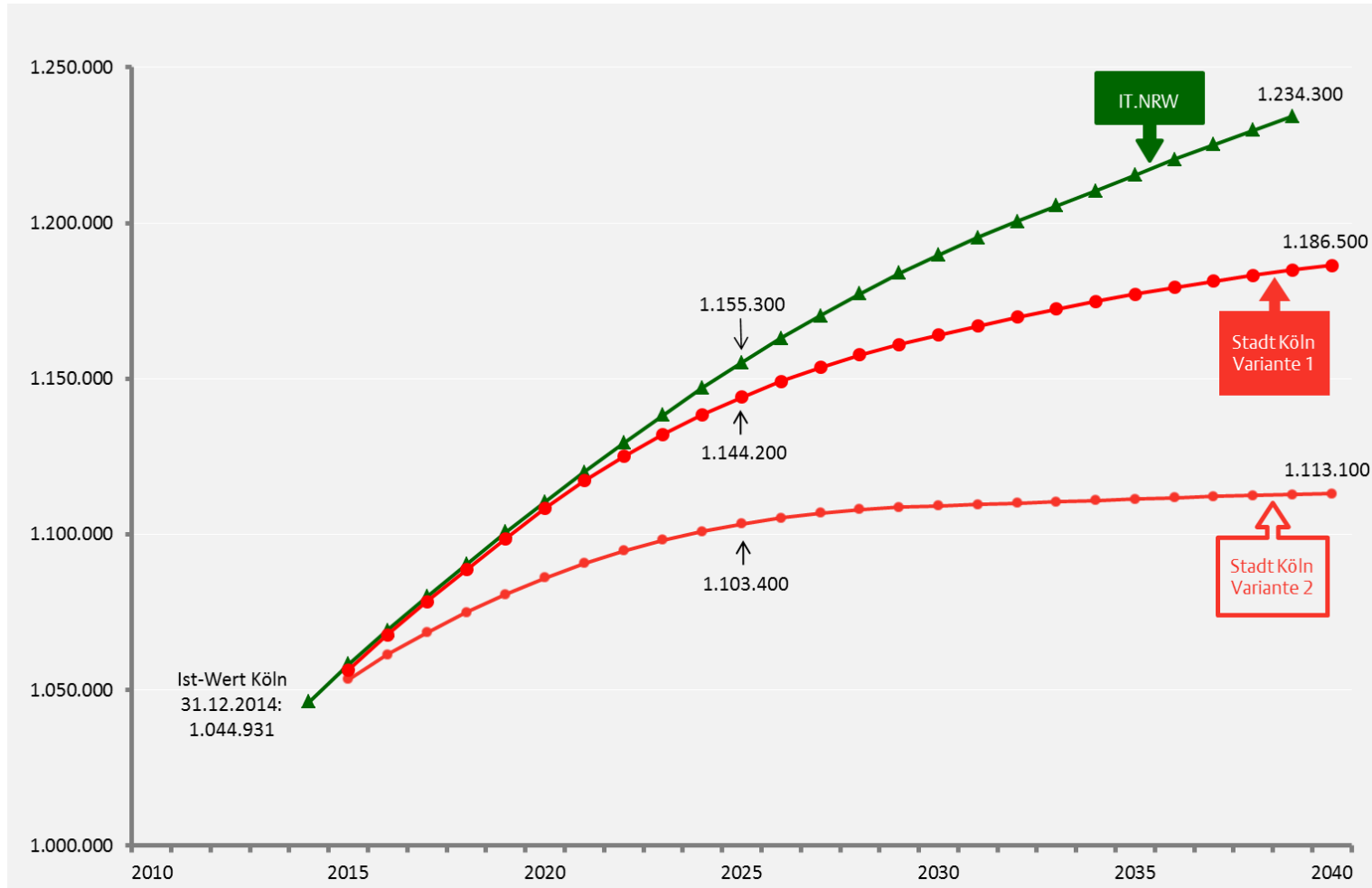
2005: Zweitwohnungssteuer

- Bevölkerungsentwicklung in Köln
- **Bevölkerungsprognose 2015 bis 2040**
- Wachstumsgrundlagen
 - Annahmen in der Prognose
 - Tatsächliche Entwicklung
- Überlegungen für die Zukunft

Eckdaten der Bevölkerungsprognose

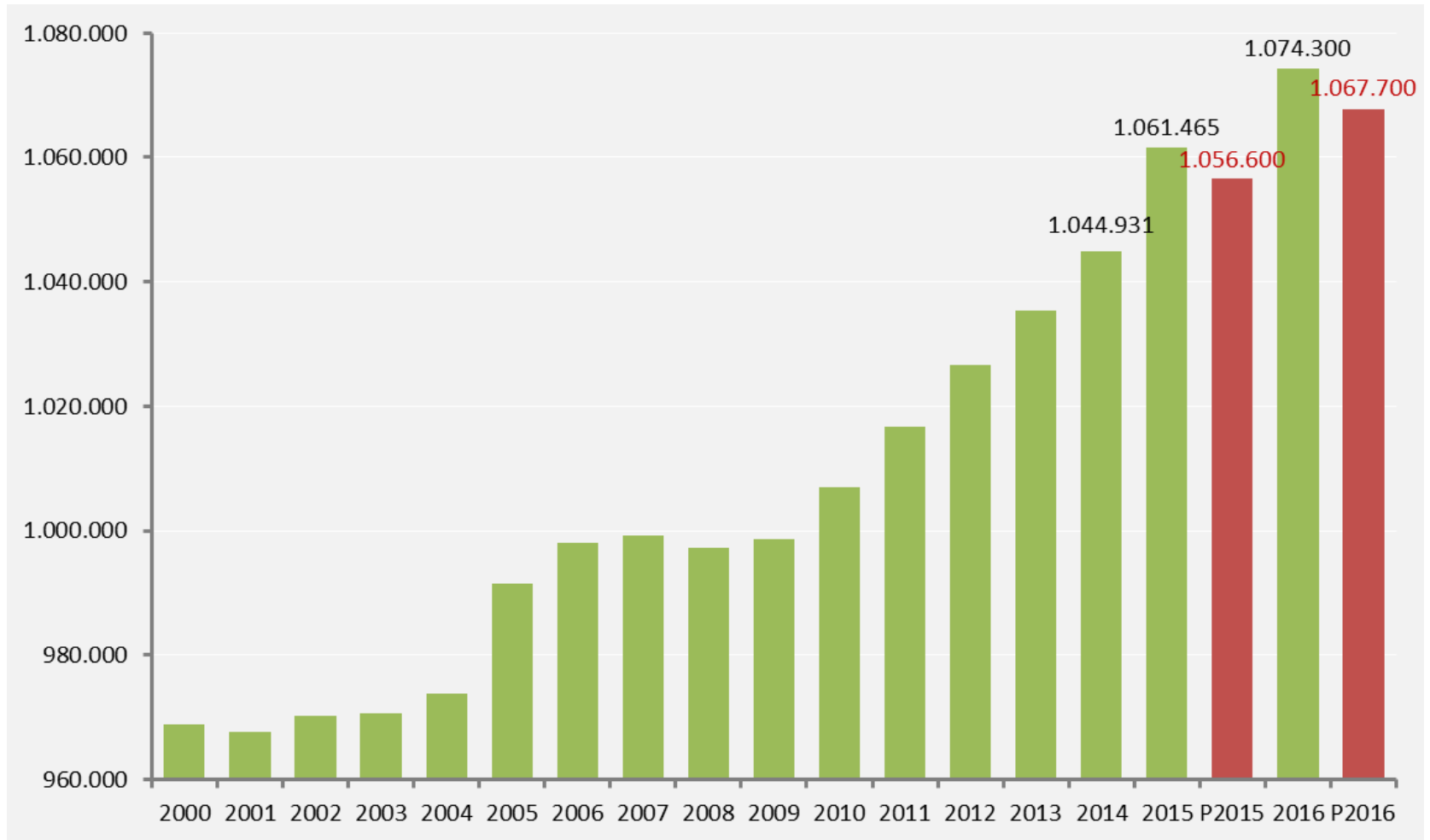
- Gesamtstädtisch: 31.12.2014 bis 31.12.2040
- Kleinräumig: 31.12.2014 bis 31.12.2025
- Bevölkerungsvorausberechnung in SIKURS:
Hauptwohnbevölkerung
- Referenzzeitraum: 2010-2013 (4 Jahre)

Ergebnisse aktueller Prognosen für Köln



Quelle: Stadt Köln – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, IT.NRW

Bevölkerungsentwicklung 2000 bis 2016



Quelle: Stadt Köln – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Hauptwohnung



- Bevölkerungsentwicklung in Köln
- Bevölkerungsprognose 2015 bis 2040
- **Wachstumsgrundlagen**
 - **Annahmen in der Prognose**
 - **Tatsächliche Entwicklung**
- Überlegungen für die Zukunft



Wachstumsgrundlagen

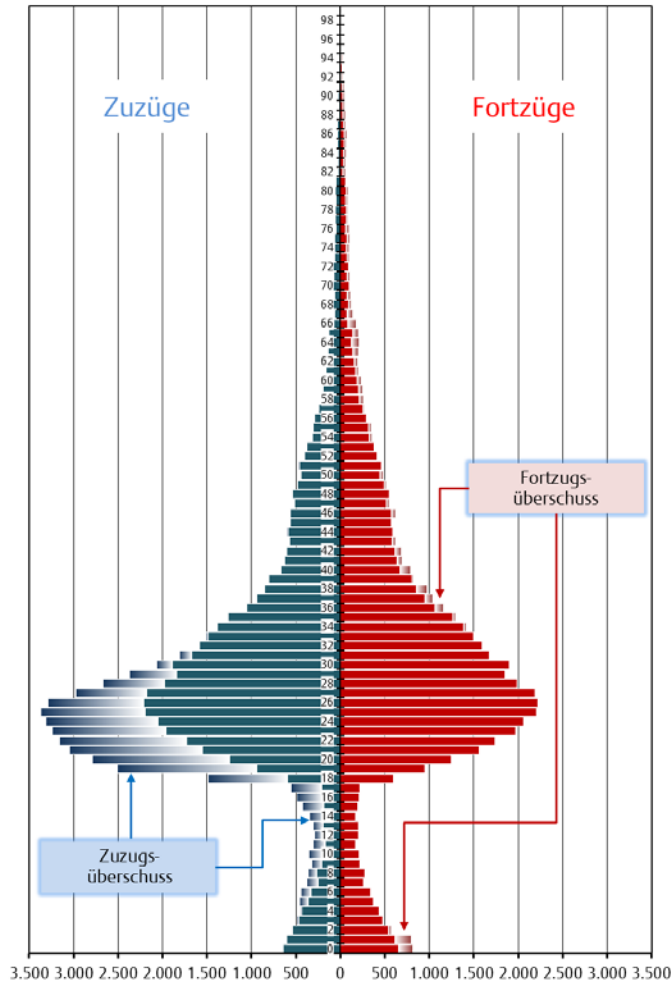
- Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen
- Zuzüge aus dem Ausland bzw. Zuzüge von Ausländer/innen

Wachstumsgrundlagen

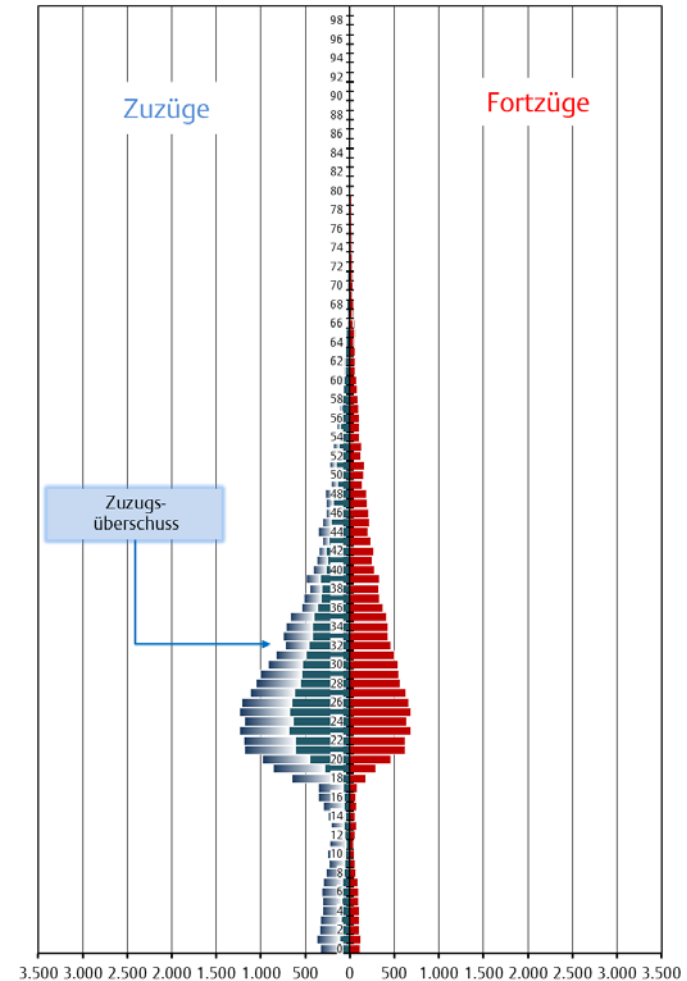
- **Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen**
- Zuzüge aus dem Ausland bzw. Zuzüge von Ausländer/innen

Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen

Einwohnerinnen und Einwohner 2015



Ausländerinnen und Ausländer 2015



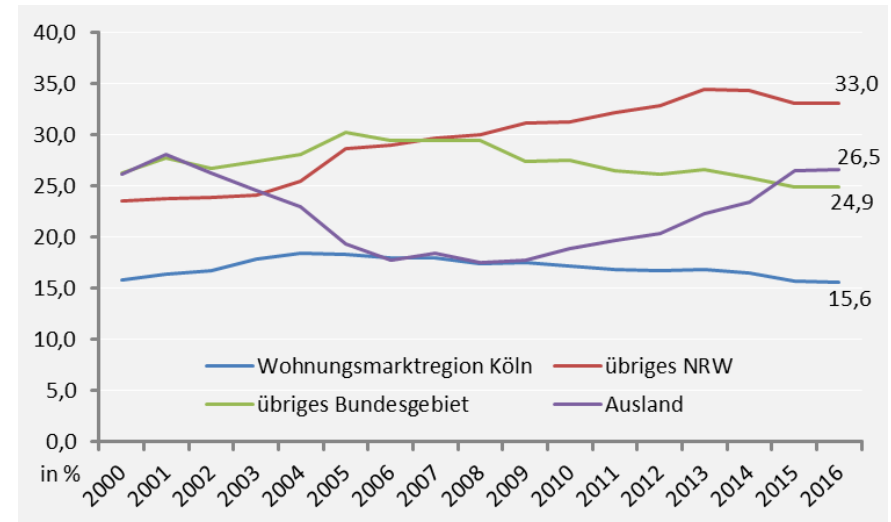
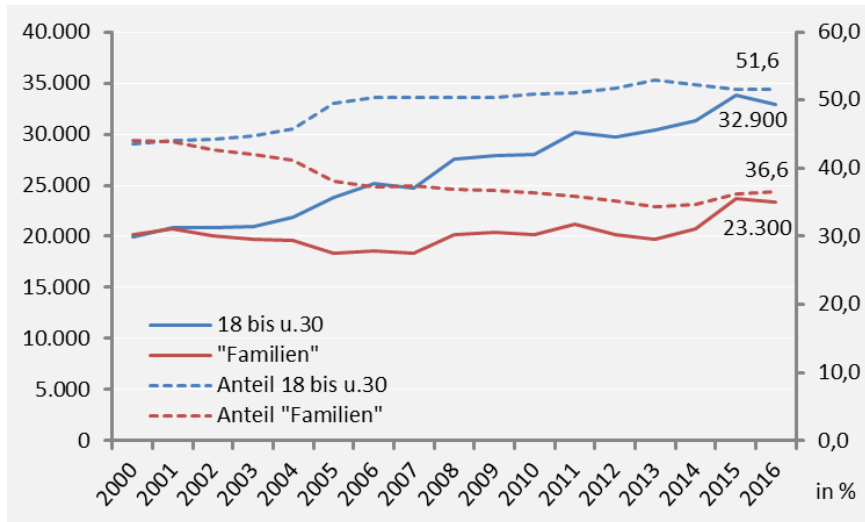
Quelle: Stadt Köln – Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Dezernat VI/Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen

Anteil der 18- bis unter 30-Jährigen an allen Zuzügen bei etwas mehr als 50 %

Rund drei Viertel der 18- bis unter 30-Jährigen ziehen aus NRW und dem übrigen Bundesgebiet zu



Quelle: Stadt Köln – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Hauptwohnung

Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen

Annahmen in der Prognose:

- Die 18- bis unter 30-Jährigen werden auch zukünftig mehr als die Hälfte des Gesamtzuzugs stellen. Bis zum Jahr 2040 wird dieser Anteil auf rund 56 % ansteigen
- Mehr als drei Viertel dieser Altersgruppe werden auch im Prognosezeitraum aus NRW oder dem übrigen Bundesgebiet zuziehen
- Die Zuzüge steigen von 31.300 im Jahr 2014 auf 33.500 im Jahr 2020 und sinken wieder auf 31.200 im Jahr 2040

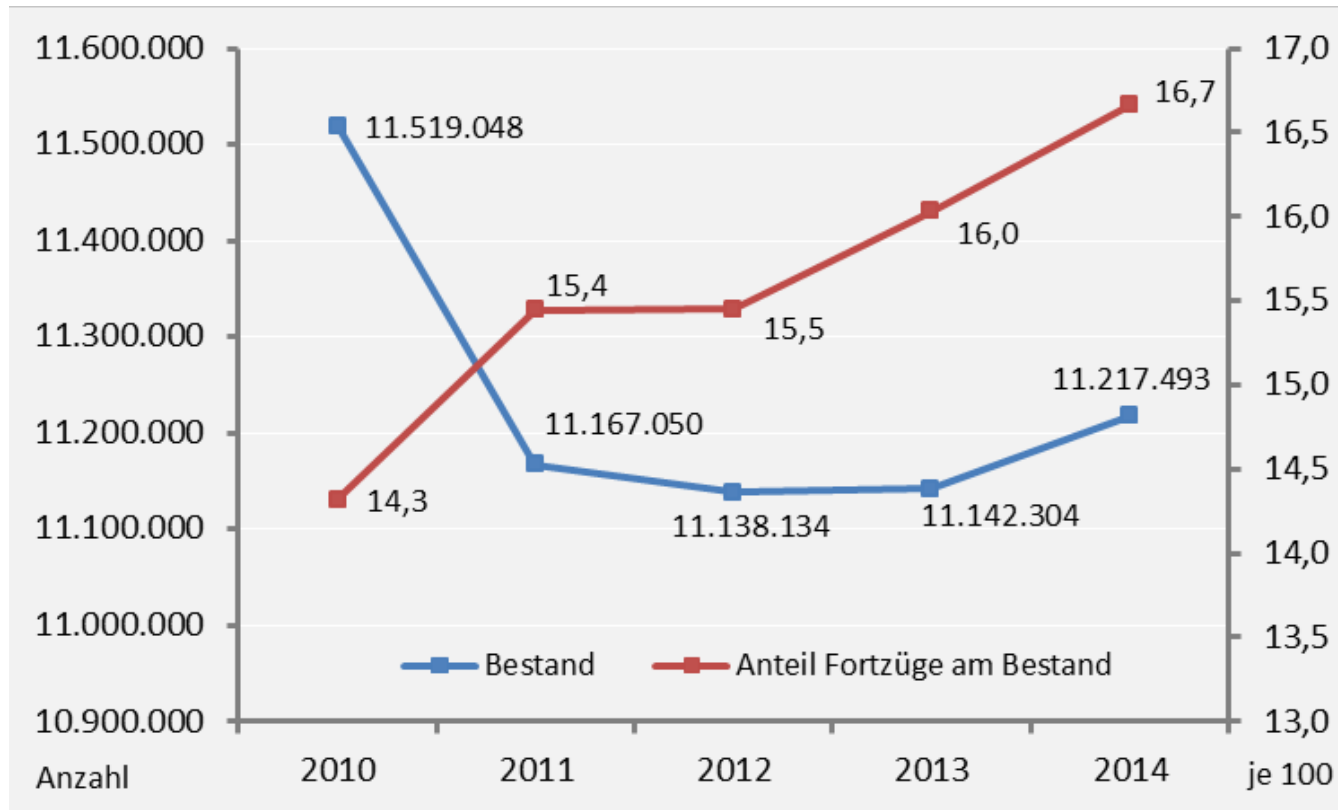
Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen

Vergleich Prognose \leftrightarrow Tatsächliche Entwicklung:

	Prognose	Tatsächlich	Abweichung
2015	32.300	33.800	- 1.500
2016	32.500	32.900	- 400

Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen

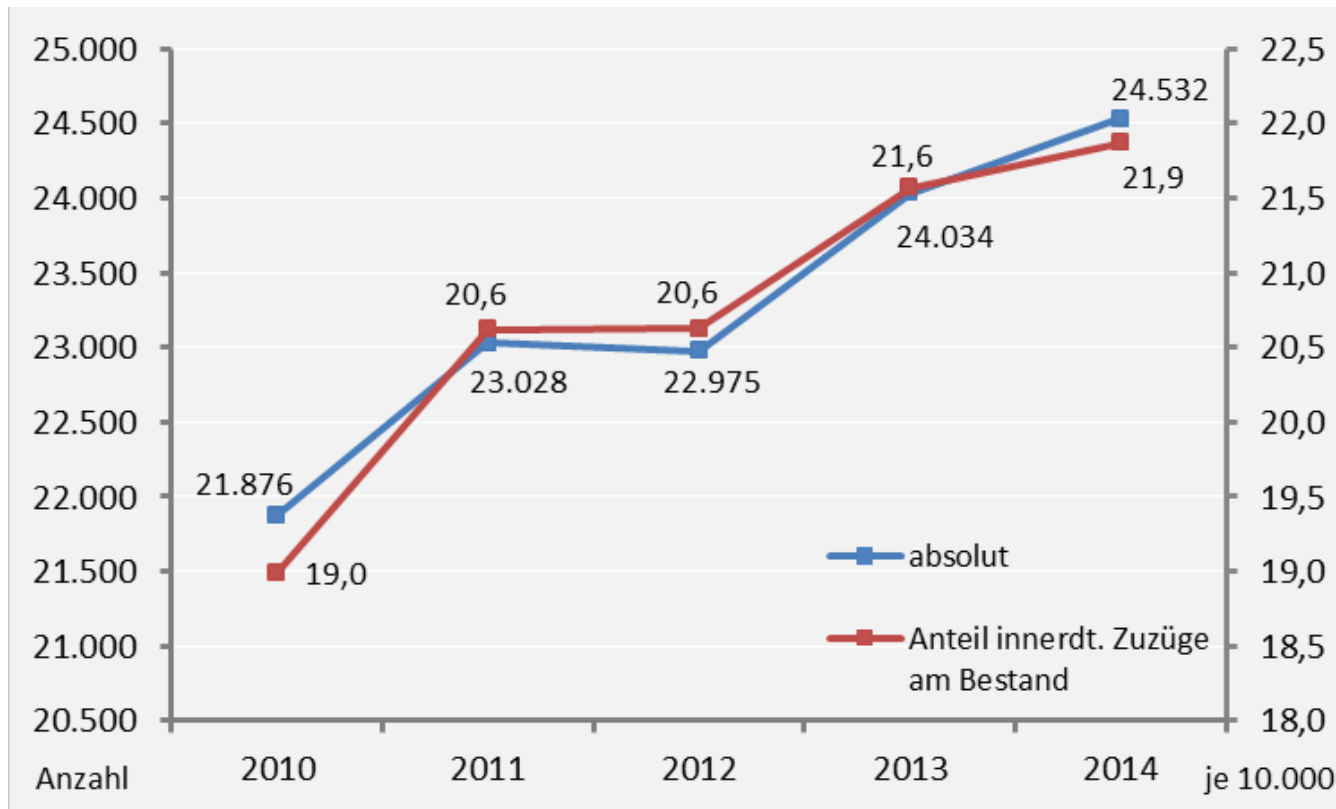
18- bis unter 30-Jährige in Deutschland – Bestand und Fortzugsmobilität



Quelle: Destatis, eigene Berechnung

Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen

Innerdeutsche Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen nach Köln



Quelle: Destatis, eigene Berechnung

Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen

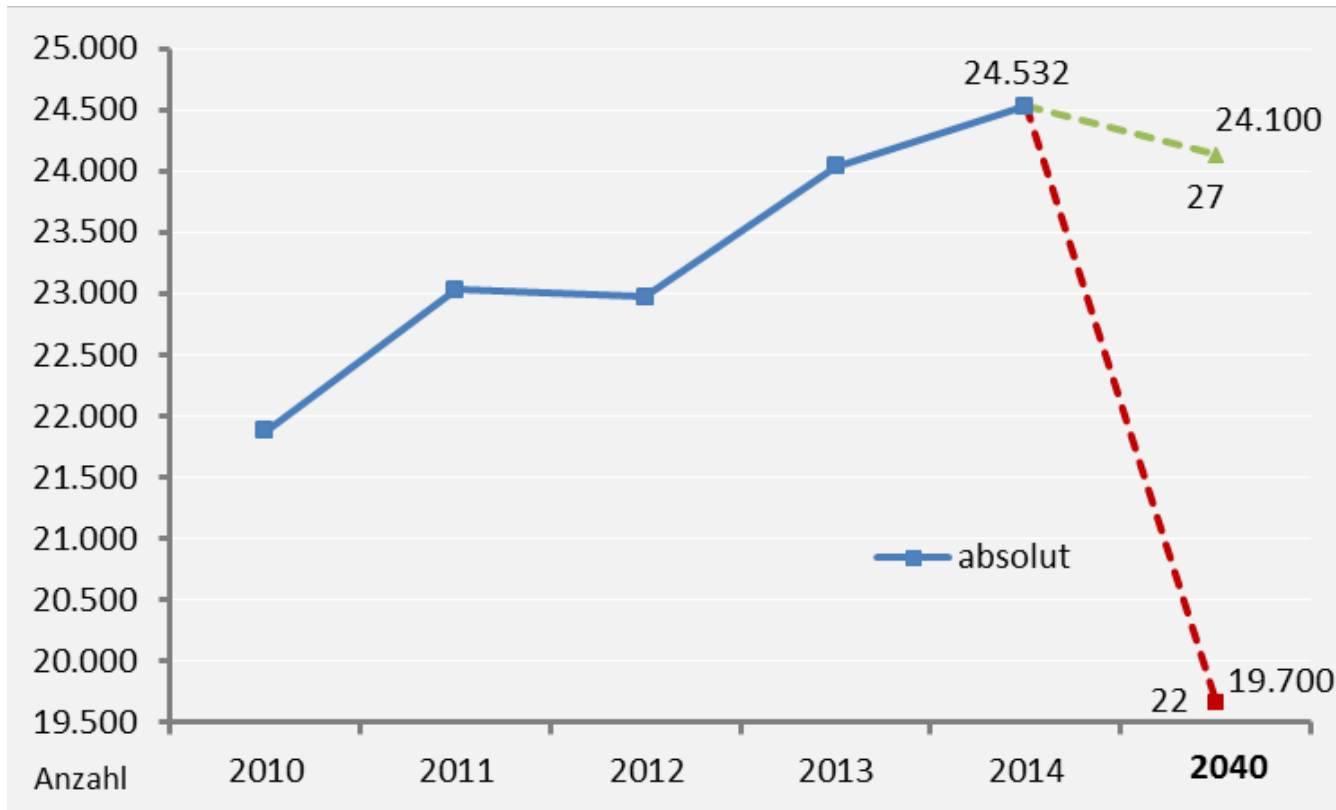
Geht die Zahl der Zuzüge aus NRW und dem übrigen Bundesgebiet zurück, da die Gruppe der 18- bis unter 30-Jährigen zahlenmäßig geringer wird?

(NRW: -16 Prozent, Bund: -20 Prozent 2014 bis 2040; IT.NRW, DESTATIS)

Konzentrieren sich die Zuzüge dieser Altersgruppe in Zukunft noch stärker auf Großstädte bzw. Universitätsstädte?

Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen

Innerdeutsche Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen nach Köln



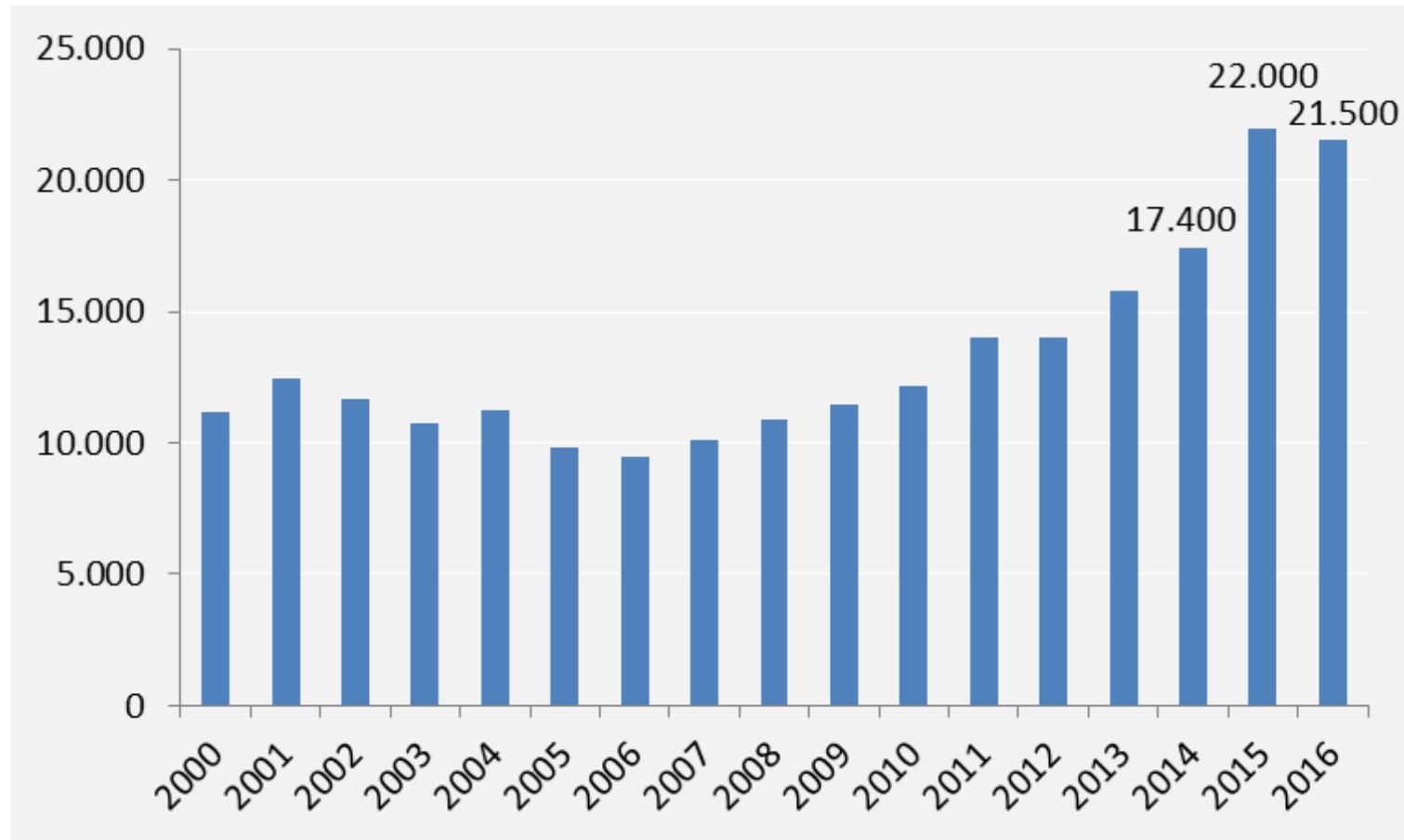
Quelle: Destatis, eigene Berechnung



Wachstumsgrundlagen

- Zuzüge der 18- bis unter 30-Jährigen
- **Zuzüge aus dem Ausland bzw. Zuzüge von Ausländer/innen**

Zuzüge aus dem Ausland



Quelle: Stadt Köln – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Hauptwohnung

Zuzüge aus dem Ausland

Annahmen in der Prognose:

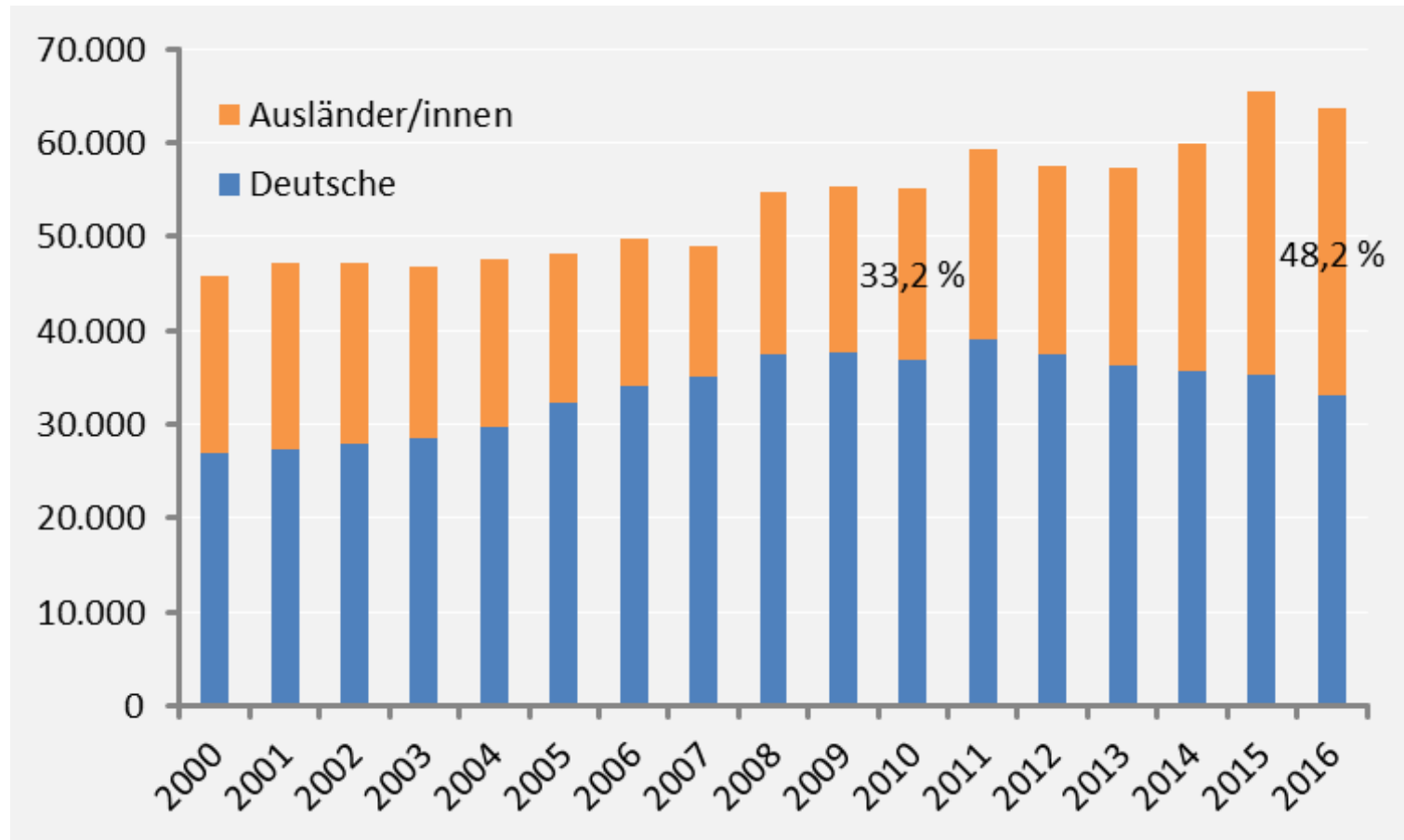
- Zuzüge aus dem Ausland sind bis 2020 auf 20.000 pro Jahr erhöht
- danach kontinuierliche Abnahme bis 2040 auf 18.000 pro Jahr

Zuzüge aus dem Ausland

Vergleich Prognose \leftrightarrow Tatsächliche Entwicklung:

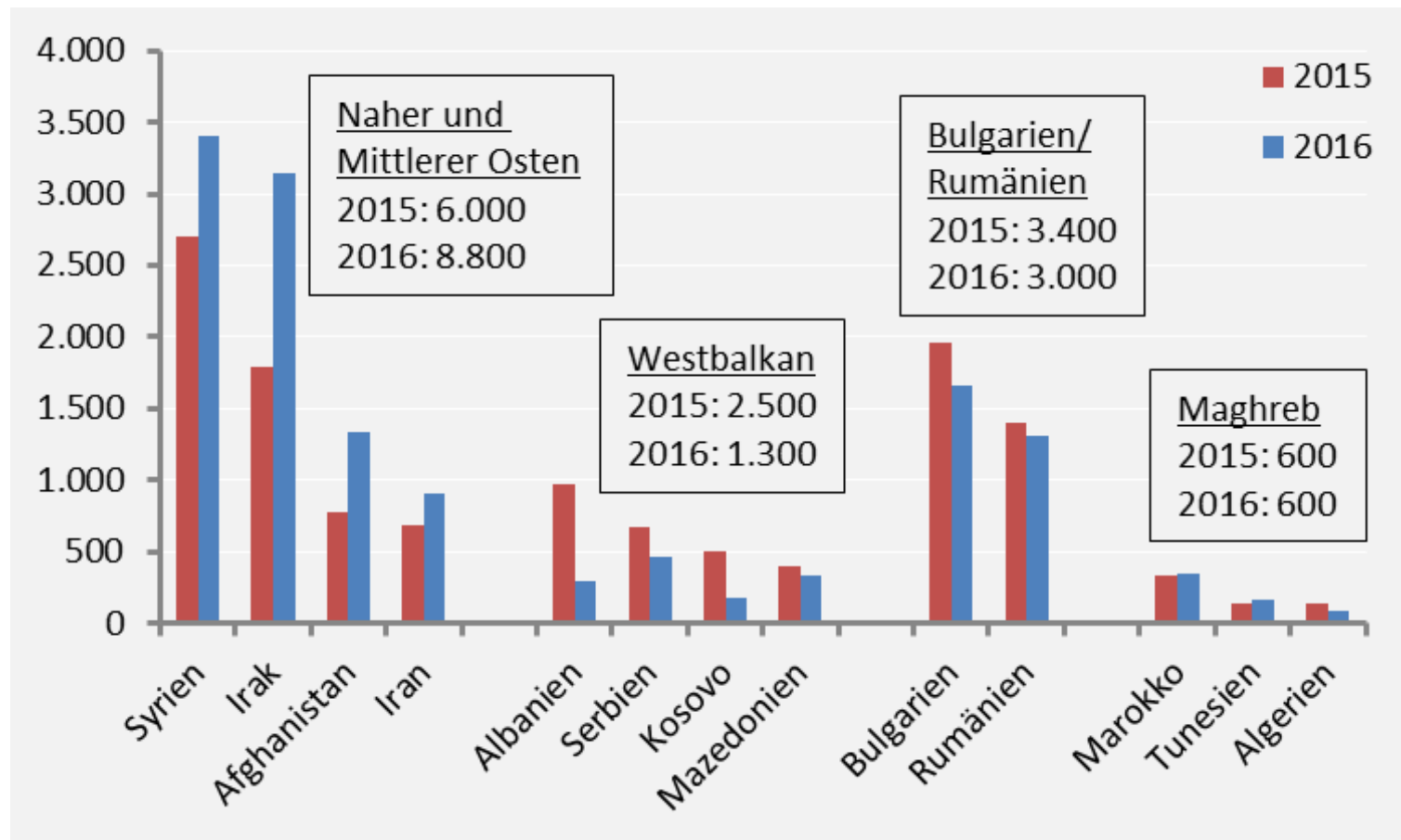
	Prognose	Tatsächlich	Abweichung
2015	20.000	22.000	-2.000
2016	20.000	21.500	-1.500

Zuzüge von Ausländerinnen und Ausländern



Quelle: Stadt Köln – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Hauptwohnung

Zuzüge von Ausländerinnen und Ausländern



Quelle: Stadt Köln – Amt für Stadtentwicklung und Statistik



- Bevölkerungsentwicklung in Köln
- Bevölkerungsprognose 2015 bis 2040
- Wachstumsgrundlagen
 - Annahmen in der Prognose
 - Tatsächliche Entwicklung
- **Überlegungen für die Zukunft**

Überlegungen für die Zukunft

- Die Abweichungen zwischen Prognose und tatsächlicher Entwicklung liegen im vertretbaren Bereich.
- Werden die Zuzüge von 18- bis unter 30-Jährigen überschätzt?
- Die Zuzüge aus dem Ausland bzw. von Ausländer/innen sind stabil bis steigend → Sind Anpassungen ab 2017 nötig?
- War 2015 ein Ausnahmejahr?
- Bleiben die Flüchtlinge?

Vielen Dank!

Statistik und Informationsmanagement

Laura Martschink

laura.martschink@stadt-koeln.de

0221-221-21854